

Camille Saint-Saëns

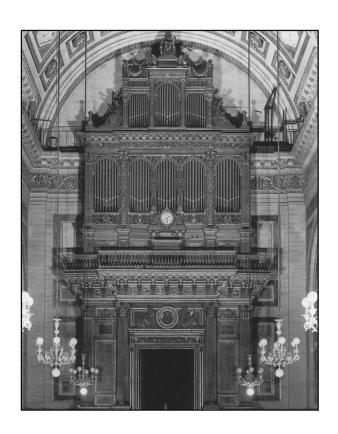
1835-1921

Das Orgelwerk

Herausgegeben von Dr. Otto Depenheuer

Band 6

Bearbeitungen







Vorwort

Saint-Saëns' Instrumentalkompositionen wurden bereits zu seinen Lebzeiten in ungewöhnlicher Anzahl von renommierten Organisten für ihr Instrument bearbeitet. Der vorliegende, die Gesamtausgabe der Orgelwerke Camille Saint-Saëns' abschließende Band vereinigt eine Auswahl dieser von dritter Hand für Orgel bearbeiteten Werke.

Ihre Aufnahme in die Gesamtausgabe ergänzt das originale Orgelwerk in besonderer Weise. Saint-Saëns selbst unterschied streng zwischen kirchlicher und profaner Musik. Der kühle und strenge Charakter seiner Orgelmusik erklärt sich aus dieser Grundhaltung. Die Bearbeitungen profaner Werke vermitteln demgegenüber einen Zugang zu der Musik, die der Komponist selbst als säkulare verstanden hat. Sie vermögen indes das musikalische Bild des Komponisten zu vervollständigen und das Orgelrepertoire im allgemeinen zu bereichern.

Marche Héroïque - Der Orgelbearbeitung aus der Hand von Alexandre Guilmant liegt das gleichnamige Orchesterwerk Saint-Saëns op. 34 aus dem Jahre 1871 zugrunde.

Prélude du Déluge - Die symphonische Dichtung "Le Déluge" ("Die Sintflut"), op. 45, aus dem Jahre 1875 galt bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts hinein neben "Samson und Dalila" und der Orgelsymphonie als eines der Meisterwerke Saint-Saëns'. Insbesondere das Orchestervorspiel erlebte zahlreiche Bearbeitungen. Die vorliegende Orgeltranskription besorgte Alexandre Guilmant.

Rêverie du Soir - Diese aparte "Abendträumerei" entstammt der Suite Algérienne op. 60, die Saint-Saëns 1880 für Orchester komponierte. Der Satz huldigt mit seinem Untertitel "zu Blida" der Stadt im Norden Algeriens, wohin sich Saint-Saëns seit 1873 immer wieder zur Erholung zurückzog. Die Orgelbearbeitung stammt von Alexandre Guilmant.

Marche du Synode - Die Vorlage dieser Orgelübertragung entnahm Léon Boëllmann der Oper "Henri VIII", die Saint-Saëns 1882/83 komponierte.

Le Cygne - Dem wohl bekanntesten und populärsten Werk Saint-Saëns' hat Alexandre Guilmant den Satz "Der Schwan" entnommen: "Le Carneval des animaux" ("Der Karneval der Tiere"). Saint-Saëns verbot die Veröffentlichung dieses "Kabinettstücks musikalischen Humors" zu Lebzeiten; davon aus nahm er 1905 allein den Satz "Le Cygne".

Adagio - Das Adagio aus der 3. Symphonie c-moll für Orchester, Orgel und Klavier zu vier Händen, op. 78, aus dem Jahre 1886 wurde von Emile Bernard für die Orgel bearbeitet.

Berceuse - Die Orgelbearbeitung der original für Klavier zu vier Händen komponierten Berceuse, op. 105 [1896], stammt von Alexandre Guilmant.

Die Registrierungshinweise stammen von den Bearbeitern. Die Hinweise auf die Manualverteilung bedienen sich römischer Ziffern: I = Hauptwerk/Grand Orgue/Great, II = Positiv/ Positif/Choir, III = Schwell-werk/Récit/Swell, P = Pedal/Pédale.

Bonn, im Mai 1991 Dr. Otto Depenheuer

Fotokopieren grundsätzlich gesetzlich verboten

Marche heroique (Guilmant)

I = 16',8',4', Trompette 8', Clairon 4', II/I, III/I II = 8',4' III = Flûte, Bourdon 8', Trompette 8', P = 16',8'



Fotokopieren grundsätzlich gesetzlich verboten

Rêverie du Soir

(Guilmant)

I = Bourdon 8'
II = Fl. harm. 8',4'
III = Bourdon, Gambe 8'









Eigentum des Verlegers für alle Länder: Dr. J. Butz, Bonn

Fotokopieren grundsätzlich gesetzlich verboten

Le Cygne

(aus "Le Carneval des Animaux")

I = Bourdon, Flûte 8', III/I II = Flûte, Salicional 8'

(Guilmant)



Eigentum des Verlegers für alle Länder: Dr. J. Butz, Bonn

Inhalt

Marche héroïque	•		.,		•••••	4
Prélude du Déluge	e			******		16
Rêverie du Soir		•••••		****		22
Marche du Synode	e			••••		27
Le Cygne			•••••	*****		32
Adagio		•				
Berçeuse		•		*****	•••••	41